

# Rote Funken stellten bei „11. Em 11. Party“ neuen Tanzoffizier und Kölsche Hits goes Disco vor



-hgj/nj- Dä „Elfte em Elfte“ steiht vör d´r Dür – et rüch ald ärg noh Fastelovend, teile Günter Ebert als Kommunikationsvorstand und Verzälloffizier der Kölsche Funke rut-wieß, dem ältesten der neun Kölner Traditionskorps, mit. Gleichzeitig, lud er im Namen seiner Gesellschaft die über den Kölschen Fasteleer berichtenden Medien zur ausverkauften „11. Em 11. Party“ ein, die seit vielen Jahren in der Galerie und im großen Saal des Maritim Hotel am Heumarkt stattfindet.



Mit der rot-weißen Party zum 11. im 11. beginnt auch die erste große Wache der Roten Funken, die hierbei heute ihren neuen Tanzoffizier Florian „Flo“ Gonry vorstellten, der in der Korpsgesellschaft als Funkendoktor bezeichnet wird. Nach dem Aufzug des Korps unter närrischen Klängen des Regimentsspielmannszuges und der freudestahlenden Begrüßung aller durch Funken-Präsident Heinz-Günther Hunold, brillierte Florian Gorny zusammen mit der Marie Judith Gerwing, die beide absolut fit für die heute gestarteten närrischen Wochen sind. Neben Ah- un Oh-Rufen für den Salto, den Judith Gerwing mit ihrem neuen Tanzoffizier hinlegte, und dem reichlich Applaus gespendeten des Publikum, war dem Vorstand klar, daß man mit

dem neuen Funkendoktor die richtige Wahl für die ehemaligen Stadtsoldaten getroffen hat.

Aber auch das weitere Programm konnte sich sehen lassen, das neben den drei Bandauftritten von „StadtRand“, „Klüngelköpp“ und „cat ballou“ und den Hits durch ihren Haus- und Hof-DJ auch den Besuch des designierten Kölner Dreigestirns beinhaltete. Außerdem stellten die Roten Funken als „Welt-Premiere“ ihr neues, innovatives Projekt „TripleJeck“ vor, bei dem ab Neujahr ein Team aus DJs und Musikproduzenten bekannte Musikklassiker von „Bläck Fööss“ und „Höhner“ in völlig neuem Sound erklingen lassen.

**Quelle (Text und Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de**

**Abdruck nur gegen Honorar und Beleg**

**Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**